



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Bizet, Georges

1885-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

126.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



1436.80 Sonntag,
den 3. Mai 1885.

112. Vorstellung.

Abonnement B.

Liese Vorstellung hat bei Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs k. k. Imp.-K. Majestät. Prinz Philipp

CARMEN.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Carmen	Fräul. Sorger.	Dancairo,	} Schmuggler	Herr Starke.
Don José, Sergeant	Herr Gum.	Remendado,		Herr Grabl.
Escamillo, Stiersechter	Herr Knapp.	Frasquita,	} Zigeunermädchen	Fräul. Meyer.
Zuniga, Lieutenant	Herr Mödinger.	Mercédès,		Frau Seubert.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Fräul. Wagner.	Ein Bürger		Herr Peters.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Bauer.	Ein Führer		Herr Stein.
Moraïss, Sergeant.		Ein Offizier		Herr Eichrodt.

Soldaten, Straßensungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volt.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Balletmeisterin Guteuthal und werden getanzt von derselben und dem Balletpersonale.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	4.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.20
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	— .90
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	— .50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim	
Worms 10 . 50 .	11 . 15 .	Schwetzingen ab. Friedrichsfeld	10 Uhr 8 M.*)
Neustadt, Landau 11 . 28 .			

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalgang nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch aus dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten gewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 4. Mai, 113. Vorstellung (Abonnement A):

Neu einstudirt: „Der Pfarrer von Kirchfeld.“ Volksstück in 4 Acten von Anzengruber. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag, 5. Mai, 114. Vorstellung (Abonnement B):

„Die Afrikanerin.“ Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.